

**Strategische  
Ziele**

- Stärkung der Stadt Boizenburg/Elbe als Zentrum für Bildung, Handel, Dienstleistung und Verwaltung mit überregionaler Bedeutung – Entwicklung zum Mittelzentrum
- Stabilisierung der Altstadt durch Sanierung noch leerstehender Gebäude und Erhöhung der Wohnqualität durch Umgestaltung der Grün- und Freiflächen
- Förderung der Entwicklung des Tourismus durch Aktivierung des historischen Altstadt-kerns sowie durch Ausbau und Umgestaltung des Stadthafens
- Schutz und nachhaltige Verbesserung der vorhandenen Naturräume und der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz

**Schwerpunkte**
**Stadtkultur und Wohnen**

- 1 Fortsetzung der Sanierung der historischen Bausubstanz unter Beachtung zeitgemäßer Ansprüche
- 2 Errichtung vielfältiger, generationsübergreifender Wohnungsangebote unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz

**Tourismus, Natur und Wohnumfeld**

- 1 Stärkung des Wasser- und Wandertourismus
- 2 Städtebauliche Maßnahmen zur Erschließung und Entwicklung stadtnaher Brachflächen
- 3 Umgestaltung von Grün- und Freiflächen für Freizeit und Erholung

**Wirtschaft und Verkehrsinfrastruktur**

- 1 Stärkung und Bestandssicherung des Einzelhandels und Ausbau des Gastgewerbes
- 2 Umweltrelevante Maßnahmen zur Verkehrsinfrastruktur unter Berücksichtigung von Lärminderung
- 3 Ausbau Schifffahrt und Radverkehr unter touristischen, ökologischen Gesichtspunkten

**Bildung und Soziales**

- 1 Verbesserung städtischer Infrastruktur in den Bereichen Bildung und Soziales unter Berücksichtigung der demographischen Veränderungen und der Sozialstruktur
- 2 Sicherung, Ausbau/Sanierung von Bewegungs- und Freizeitangeboten als Kommunikations- und Bildungsräume für alle Generationen

**Handlungsziele**

- 1 Stabilisierung der historischen Altstadt durch Fortsetzung der Sanierung und Schließung von Baulücken mit dem Ziel der Verbesserung stadträumlicher Qualitäten
- 2 Schaffung von vielfältigen Wohnraum für alle Generationen durch Neubau und Fortführung der Gebäudesanierungen unter Beachtung von Barrierefreiheit und Energieeffizienz

- 1 Stärkung des regionalen und überregionalen Tourismus durch Verbesserung der Angebote
- 2 Verbesserung der städtischen Umweltqualität durch Neugestaltung vorhandener Anlagen und Beräumung/Neuordnung/Entwicklung von Brachflächen
- 3 Steigerung des Anteils der Erholungsflächen durch Anlegen von Grün- und Freiflächen

- 1 Stärkung der Stadt durch Bestandserhalt und Ausbau des Einzelhandels und des Gastgewerbes
- 2 Fortsetzung der Sanierung öffentlicher Erschließungsanlagen durch energetische Erneuerung und Optimierung innerstädtischer Verkehrsabläufe mit dem Ziel der Erhöhung der Umweltqualität
- 3 Ausbau der Schifffahrt und Verbesserung des Radwegenetzes mit dem Ziel der Qualifizierung des Schiffs- und Radverkehrs

- 1 Erhalt und Anpassung der sozialen Infrastruktur durch bauliche Aufwertung in Gebäuden und im öffentlichen Raum unter Beachtung Barrierefreiheit und Energieeffizienz sowie im Hinblick auf Integration und Inklusion, Berücksichtigung der demografischen Veränderungen
- 2 Ausbau von Sport-, Spiel- und Freizeitangeboten durch Neubau, Sanierung und Aufwertung

**Maßnahmen und Projekte**

Es handelt sich teils um Mehrzielprojekte d.h. sie können in mehreren Handlungsfeldern wirken.

- zu 1 Sanierung denkmalgeschützter Gebäude-substanz in der Altstadt:  
- in Durchführung ehemaliger Ratskeller Markt 11, Altendorf 9, Kleine Wallstraße 7  
- weitere 12 Denkmale mit hohem Handlungsbedarf und 29 mit Handlungsbedarf
- zu 1 Sanierung und Aktivierung des Karrés Markttorstraße 1-3/Kleine Wallstraße 34
- zu 1 Sanierung Gebäude im Stadteingangsbereich Markttorstraße 12-14
- zu 1 Schließen der Baulücken in der Altstadt (überwiegend mit Wohnbebauung) wie Markttorstraße 16/17, Baustraße 27/Twiete, Klingbergstraße 52, Königstraße 10
- zu 2 Sanierung leerstehender Wohnblöcke in der Siedlungsvorstadt
- zu 2 Sanierung zum Teil leerstehender Wohnblöcke in der Bahnhofsvorstadt im Bereich R.-Tarnow-Straße, F.-Reuter-Straße
- zu 2 Fortsetzung Sanierung stadtbildprägender Gebäude in der Gesamtstadt, wie z. B. ehemaliges Kulturhaus der Fliesenwerke
- zu 2 Rechtskraft des B-Planes 24 „westlich Stadtpark/nördlich Hamburger Straße“
- zu 2 Umsetzung B-Plan 21 „Ehm-Welk-Straße“ und B-Plan 33 „An der Quöbbe“
- zu 2 Erweiterung von Wohnbauflächen entlang Schwartower Straße und im OT Schwartow

- zu 1 Ausbau Hafen Südufer mit Schwimmsteg und Slipanlage als Voraussetzung für Sportboothafen und Wasserwanderrastplatz
- zu 1 Neubau einer Touristikstation mit Radstation
- zu 1 Errichtung Caravanstellplatz und Zeltplatz im Bereich Südufer Hafen/Färbergraben
- zu 1 Errichtung eines Wanderweges entlang des Färbergrabens sowie Sanierung des Weges zwischen Wall und Quöbbe mit Brücken
- zu 1 Herstellung der fußläufigen Verbindung vom Stadtpark über den Ortsteil Vier zum Hafen und zur Altstadt
- zu 1 Entwicklung Stadtmarketing und Stadtleit-system zur Information von Besuchern über kulturelle, touristische Ziele und Standorte
- zu 2 Ordnung der städtebaulichen Entwicklung an der B 195/ Galliner Straße/Galliner Chaussee
- zu 2 Aktivierung ungenutzter Flächen im Bereich des Hafenplatzes entsprechend des B-Planes 25.1.1 „Wohngebiet Hafenplatz“
- zu 2 Neuordnung der Flächen im Bereich des ehemaligen Jugendclubs Bahnhofsvorstadt
- zu 2 Neuordnung Flächen Weg der Jugend
- zu 2 Neuordnung Th.-Körner-Straße 16
- zu 3 Sanierung und Erhalt/Pflege des Stadtparks
- zu 3 Sanierung und Neugestaltung Mühlenplatz
- zu 3 Umgestaltung/Renaturierung Fürstengarten
- zu 3 Wohnumfeldgestaltung Am Grünen Weg, Innenbereich Str. der Einheit/F.-J.-Klepper-Straße

- zu 1 Schrittweise Umsetzung der Maßnahmen des Einzelhandelskonzeptes (Rewe Ansiedlung)
- zu 1 Aufbau eines professionellen Standortmarketings, Einsatz eines „City-Managements“
- zu 1 Ausbau und Qualifizierung des Gastgewerbes mit attraktiver Außengastronomie im Bereich des Marktes und im Bereich des Hafens
- zu 2 Stadtkernumgehung - Ausbau Quöbbe bis Vor dem Mühlentor mit Sanierung der Brücke
- zu 2 Erarbeitung Verkehrsentwicklungsplan 2030/ Masterplan Mobilität, schrittweise Umsetzung
- zu 2 Fortsetzung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- zu 2 Sanierung der Schillerstraße
- zu 2 Sanierung der Straße der Einheit
- zu 2 Sanierung der F.-J.-Klepper-Straße
- zu 2 Sanierung Anliegerstraßen in Wohngebieten
- zu 2 Optimierung innerstädtischer Verkehrsabläufe Verknüpfung Bahn-ÖPNV-Individualverkehr
- zu 2 Anbindung der Stadt Boizenburg/Elbe an das HVV-Netz (Hamburger Verkehrsverbund GmbH)
- zu 3 Verknüpfung Elbe-Radweg-Altstadt
- zu 3 Errichtung einer überörtlichen Radwegeverbindung im Zuge des Grünen Bandes in Richtung Schaalsee

- zu 1 Bildung Grundschulzentrum am zentralen Standort der Grundschule „Ludwig Reinhard“ Sanierung und bauliche Erweiterung des Bestandsgebäudes mit Hort und Neubau einer Sporthalle einschließlich Neugestaltung der Außenanlagen
- zu 1 Neubau einer Kindertagesstätte (Kita)
- zu 1 Sanierungsbedarf Kita „Spielhaus“ und Kita „Rotkäppchen“
- zu 2 Sanierung nordwestlicher Teil der Wallwiesen mit Neugestaltung des Sportplatzes
- zu 2 Neubau eines multifunktionalen Zentrums für Sport und Freizeit
- zu 2 Neugestaltung Sportflächen am Weg der Jugend
- zu 2 Neugestaltung Sportflächen am Grünen Weg
- zu 2 Erhalt und Ausbau von Spielplätzen in vorhandenen bzw. neu zu schaffenden Wohngebieten

Städtebauliche Lösung nach Aufgabe der Grundschule „An den Eichen“ im Zuge der Errichtung des Grundschulzentrums am Altstadtrand